Biotopname
Trockenbiotop 570m nordöstlich der Grünzer Berge

	X				

TK10 0610 - 123 - **Biotop-Nr.** 4004

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Geschiebelehm bzw. -mergel über Sand

Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet
330

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	60	-	0038
		-	
Größe in ha	0	,	3045
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Uecker-Randow

Gemeinde / Stadt
Penkun, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09297

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG	1	LSG		BR		FFH-Geb.	1
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	THD	BLT									
%	85	15									

Vegetationseinheiten
Fiederzwenken-Trockenrasen, Weißdorn-Gebüsch

Habitate + Strukturen HHL DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Das heterogene Trockenbiotop befindet sich in einer Nische am Talhang der Randow. Mäßig trockener bis frischer Sand bildet einen nordwest- bis westexponierten Steilhang. Das Biotop wird weitgehend von extensiv genutztem Grünland umschlossen. Die Fläche besteht hauptsächlich aus einemFieder-Zwenken - Halbtrockenrasen. Inselweise treten Weißdorn - Gebüsche auf. Vereinzelt kommen Arten wie Kleiner Odermennig, Wiesen-Labkraut und Baldrian vor. Die gefährdete Art Knack-Erdbeere konnte nachgewiesen werden. Das Biotop wurde aufgelassen und ist durch Gehölzaufwuchs gefährdet. Eine etwas intensivere Beweidung mit Schafen ist sinnvoll. Die Gehölze sollten entfernt werden. Die Gebüsche sind lückig.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

YLS

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZMB ZMK

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 6 1 0 - 1 2 3 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
	g	mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
	g	N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
k		W
k		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
k		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Brachypodium pinnatum

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Crataegus monogyna	Arrhenatherum elatius	Fragaria viridis

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Prunus spinosa	Agrimonia eupatoria	Dactylis glomerata	Galium mollugo
Medicago lupulina	Valeriana officinalis	Veronica chamaedrys	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 08.06.2005

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0